



# Der Bann ist gebrochen: Bronze für Gardos

Erste Medaille für Österreich bei den XV. Paralympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro. Und wieder durch einen der stets verlässlichen Tischtennisspieler: Krisztian Gardos gewann durch einen ebenso klaren wie überraschenden Sieg im "kleinen Finale" gegen den um zwanzig Jahre jüngeren Chinesen Lian Ho die Bronzemedaille.







Spektakuläre Bälle und schließlich die Jubelpose: Krisztian Gardos - Fotos: ÖPC/GEPA Kelemen, Fotostudio Baldauf

Tischtennis ist in China eine Frage der Ehre, und so ist China auch bei den Paralympics die dominante Nation. Umso erstaunlicher, dass ein Österreicher einem Chinesen nicht den Funken einer Chance lässt. Krisztian Gardos, 41, brauchte genau 20 Minuten, um Lian Ho 11:9, 11:7, 11:4 zu besiegen. "Der größte Erfolg meiner Karriere", sagte er. "Ich war perfekt auf diesen Linkshänder eingestellt. Ich bekam sehr viele gute Hinweise von meinem Extrainer per WhatsApp und telefonisch von meinem Bruder Robert." Gardos spielte serienweise präzise Schmetterbälle, sein Gegner brachte zwar viele davon zurück, doch der Österreicher wartete auf seine Chance und machte alle Big Points.









Erste Medaille für Österreich bei den Paralympics in Rio 2016 - Fotos: ÖPC/GEPA Kelemen, Fotostudio Baldauf

"Ein Wahnsinnsgefühl", strahlte der gebürtige Budapester, der in Neustift in Tirol lebt. "Das ist echt der Hammer. Manchmal zahlt es sich halt aus, wenn man um zwanzig Jahre mehr Erfahrung hat als ein Gegner."

#### Diskuswerfer Bil Marinkovic wurde Vierter

Auch der blinde Diskuswerfer Bil Marinkovic fightete im Finale kräftig mit, um seine Bronzemedaille von London 2012 zu wiederholen, oder gar zu toppen. Doch die Konkurrenz ist seither auch stärker geworden. Der Wiener übertraf gleich zu Beginn seine Saisonbestleistung zwei Mal, lag kurzfristig sogar auf Platz 2, wurde dann aber ein- und überholt. Wenige Tage vor seinem 43. Geburtstag (am 16. 9.) machte er sich leider kein Geschenk. Am Ende reichten seine 37,22 Meter zum vierten Platz. 1,36 Meter fehlten ihm auf die Bronzemedaille. "Ich habe mir einen Platz zwischen vier und sechs ausgerechnet", sagte Marinkovic, "mit ein bisschen Glück hätte es auch mehr werden können. Ich bin aber zufrieden, denn ich hab fast drei Meter weiter geworfen als vor vier Jahren in London."





Zweimal Saisonbestleistung - aber leider nur Platz vier für Bil Marinkovic Fotos: ÖPC/GEPA Kelemen, Fotostudio Baldauf

Marinkovic, war in Athen 2004 Pararlympics-Sieger im Speerwurf geworden. Nachdem seine Paradedisziplin aus dem paralympischen Programm gestrichen worden war, versuchte er sein Glück im Diskuswerfen. Mit Erfolg, denn nach Bronze in London ist auch der vierte Platz in Rio durchaus als Erfolg zu werten. Enttäuschend verlief der 400-m-Vorlauf von Rennrollstuhl-Fahrer Thomas Geierspichler: Platz fünf im Vorlauf – Finale verpasst. Seine große Chance kommt im 1500-m-Rennen.





Thomas Geierspichler muss jetzt auf die 1500 Meter hoffen - Sven Reiger segelt im Mittelfeld Fotos: ÖPC/GEPA Kelemen, Fotostudio Baldauf

Konstant, aber nicht ganz zufriedenstellend verlief der erste Regattatag für den Burgenländer Sven Reiger: Der Segler belegte in beiden Wettfahrten den achten Platz und liegt damit – punktegleich mit dem Siebenten und dem Achten – auf Platz neun des Zwischenklassements. "Noch sind wir gut dabei", sagte Trainer Alfred Pelinka. Das Reiter-Team mit Julia Sciancalipore, Pepo Puch, Michael Knauder und Thomas Haller liegt im Dressur-Teambewerb im Zwischenklassement auf dem sechsten Platz.

#### Treffen des österreichischen und deutschen Jugendcamps im Österreich-Haus

Seit den Paralympics in ATHEN 2004 organisiert das Österreichische Paralympische Committée ÖPC bereits das Paralympische Jugendcamp. Auch in RIO 2016 wurden wieder sieben Jugendliche ausgewählt, die unter der Leitung von Bettina Mössenböck das Flair der Spiele hautnah miterleben und sich damit für den Sport motivieren können. Carlotta Ahlers, Rebecca Rees, Zuzana Sedlackova, Hubert Hager, Ludwig Malter, Kevin Kohlweiß und Stephan Sarma sind seit 6.9. mit ihrem BetreuerInnen-Team Rio.





Die österreichischen und deutschen Jugendcamp-Teilnehmer trafen Minister Doskozil im Österreich-Haus Fotos: Sophie Veselv

Montag haben sich die jugendlichen TeilnehmerInnen aus Österreich mit den deutschen Jugendcamp-AthletInnen im Österreich-Haus zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Kennenlernen getroffen. Insgesamt rund 70 NachwuchssportlerInnen wurden von ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat, ÖPC-Generalsekretärin Petra Huber und Sportminister Hans Peter Doskozil begrüßt. Neben der typisch österreichischen Verköstigung gab es noch ein weiteres Highlight: unter allen Teilnehmern wurde ein Erima Turnbeutel mit Inhalt, zur Verfügung gestellt vom Verein <u>CrossVision e.V.</u>, verlost. Das Glück war dabei fest in deutscher Hand – alle elf Turnbeutel gingen an die TeilnehmerInnen des deutschen Jugendcamps.

### Alle Infos unter www.oepc.at

Das genaue Wettkampf-Programm für Rio und die TV-Übertragungszeiten sind über folgende Links zu finden: Wettkampf-Programm auf www.oepc.at

TV-Übertragungszeiten ORF und ORF Sport +

#### ÖPC-Team für RIO 2016

#### Kanu:

Markus Swoboda

#### Leichtathletik:

Mario Bauer, Natalija Eder, Thomas Geierspichler, Bil Marinkovic, Günther Matzinger

#### Radfahren:

Walter Ablinger, Wolfgang Eibeck, Thomas Frühwirth, Wolfgang Schattauer

# Reiten:

Thomas Haller, Michael Martin Knauder, Pepo Puch, Julia Sciancalepore

#### **Rollstuhl-Tennis:**

Nico Langmann, Martin Legner

#### Rudern:

Maria Dorn, Thomas Ebner, Gerheid Pahl, Benjamin Strasser, Steuerfrau Erika Buchinger

#### **Schwimmen:**

Andreas Onea, Sabine Weber-Treiber

# Segeln:

Sven Reiger

#### **Tischtennis:**

Stanislaw Fraczyk, Krisztian Gardos, Egon Kramminger, Doris Mader

# Rückfragen & Kontakt:

Raimund Fabi Jürgen Preusser Österreichisches Paralympisches Committee 05 9393 20330 presse@oepc.at

#### www.oepc.at

#### **Audio Files**

Das ÖPC stellt Ihnen täglich Audio Files in MP3-Format zum Gratis-Download zur Verfügung.

#### **Fotos**

GEPA PICTURES (Partneragentur) und FOTO BALDAUF (Benutzername: Presse; Passwort: rio16para - gratis bei Nennung ÖPC/Franz Baldauf im Foto Credit) liefern Ihnen aktuell Foto-Material von den Paralympischen Spielen Rio 2016.

> Newsletter an KollegenInnen weiterempfehlen Newsletter abbestellen

Dieses E-Mail wurde mit BizMail versendet

#### **Sponsoren**



























#### **Partner & Ausstatter**

















Österreichisches Paralympisches Committee | Adalbert-Stifter-Straße 65 | 1200 Wien | Internet: www.oepc.at Tel. +43 (0)5 9393 20330 | Fax +43 (0)5 9393 20334 | E-Mail: office@oepc.at | ZVR-Zahl: 044323068

Informationspflicht lt. E-Commerce-Gesetz